





# Freitreppe mit Blick auf den See

---

Umbau statt Neubau – so wird aus einer Wohnung im Altbestand  
ein exklusives Zuhause

---



Oftmals bieten bestehende Gebäude bessere geografische Möglichkeiten als klassische Neubaugebiete. Mit entsprechenden Umbaumaßnahmen und Modifikationen wird aus der Wohnung oder dem Wohnhaus am Wunschort schnell ein paradiesischer Rückzugsort. In Ermatingen auf der schweizerischen Seite des Bodensees findet sich ein gutes Beispiel für so eine Maßnahme. Dort wurde in einem Gebäudekomplex aus den 70er-Jahren eine Wohnung so umgebaut, dass sie den heutigen Anforderungen und Wünschen der Besitzer an ein modernes Wohnumfeld gerecht wird.

„Die guten Plätze am See sind längst alle vergeben.“ – Solche Sätze fallen gerne einmal, wenn sich Häuslebauer und Kaufwillige von Wohneigentum über Grundstücke im Umfeld des Bodensees unterhalten. Da ist durchaus etwas dran, denn die begehrtesten Grundstücke sind häufig bereits vor vielen Jahren verkauft und überbaut worden. Aus dieser Not



Großzügige Raumverhältnisse auf zwei Ebenen: Die Hanglage des Gebäudes ermöglicht eine interessante Raumaufteilung mit einer großzügigen Freitreppe.



Klare Formensprache und eine sorgfältige Materialauswahl: Das zeitlos gehaltene Design wurde zum Teil von den Eigentümern selbst entworfen und in Eichenholz umgesetzt.

lässt sich aber auch Kapital schlagen. Es lohnt sich nämlich, auch mal einen Blick auf bestehende Gebäude zu werfen, die mit entsprechenden Umbaumaßnahmen genau das ermöglichen, was jeder am Bodensee gerne hätte: den freien Blick auf den See. In Ermatingen auf der schweizerischen Seeseite ist so eine Modernisierung wunderbar gelungen. Bei der Suche nach einer schönen Lage stießen die heutigen Besitzer auf eine Wohnanlage aus den 70er-Jahren, die exakt das bot, was sie unter einer guten Wohnlage verstanden. Aus der etwas in die Jahre gekommenen Wohnung wurde in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Spaett Architekten in Konstanz eine moderne Wohnlandschaft mit zauberhaftem Blick auf den Untersee und die Reichenau. Dabei konnten die Eigentümer ihre Vorstellungen von der eigenen Traumwohnung in vollem Umfang umsetzen. Das bestätigt auch Projektleiter Lars Kratzheller: „Wir arbeiten immer Hand in Hand mit unseren Kunden und verstehen uns als Dienstleister“, sagt er. Diese Kooperation war den Eigentümern von Anfang an sehr





Der Wohn-Ess-Bereich profitiert wie der Rest der Wohnung von der großen Fensterfront, die sich zum Bodensee öffnet.

wichtig, da sie ihre persönlichen Vorstellungen umgesetzt wissen wollten. Dazu gehörten neben der Auswahl hochwertiger Materialien auch klare Designvorgaben bei den integrierten Möbeln. Die Oberflächen sind ebenfalls sorgsam gewählt. So sind der gesamte Wohnbereich und die Schlafzimmer mit hochwertigem Eichenholzparkett ausgelegt. In der Küche und in den Bädern liefern anthrazitfarbene Kacheln einen ansprechenden Untergrund.

Beherrscht wird die Wohnung des Terrassenhauses von dem großzügig bemessenen Wohnbereich, der sich zudem über zwei Ebenen erstreckt. Raumhöhen von 2,50 bis 3,50 m sorgen hier für eine luftige Atmosphäre, die zudem durch die großen Fenster unterstrichen wird. Letztere wurden nicht zuletzt aus Gründen der Wärmedämmung und besseren Isolierung bei dem Umbau ersetzt. Mit einigen Eingriffen in die vorherige





Auch im Privatwohnbereich wurde die Farb- und Formensprache beibehalten. Der Eichenholzfußboden sorgt für Behaglichkeit und im Bad spiegeln neutrale Farben den Zweckcharakter wider.



Raumaufteilung gelang es den Architekten, dem Wohnraum Größe und Großzügigkeit zu verleihen. Dazu wurde ein Teil des Betonunterbaus unter der Treppe entfernt. Ebenso die Wand zur Küche. Durch ihren Wegfall erstrecken sich die Sichtachsen im Wohnbereich über zwölf Meter. Wenn die ebenfalls aus Eichenholz gefertigte Schiebetür des Schlafbereiches geöffnet ist, dann wird diese Distanz sogar noch größer. Sie führt in jedem Fall aber dazu, dass der herrliche Blick auf den Bodensee sogar vom Bett aus möglich ist. Der Blickfang im Raum ist die große Freitreppe aus Eichenholz. Durch die individuelle Planung als Treppe und Raummöbel zugleich verbindet sie spielerisch die Ebenen und Funktionen miteinander und sorgt für eine mondäne Atmosphäre. In ihrer teilweise breiten Ausführung kann die Treppe durchaus auch als Sitzmöbel genutzt werden. Nahtlos wächst aus ihr ein Schreibtisch, der in seiner Verlängerung zudem noch als Wohnzimmermöbel ausgeformt wurde. Gesamthaft fügt sich die Freitreppe organisch im Umfeld ein.

Klassische Möbel zum Verstauen für die Dinge des Alltags finden sich kaum in der rund 155 qm großen Wohnung – sie verschwinden fast vollkommen unauffällig in verschiedenen Wandschränken. Diese sind teilweise kaum wahrnehmbar, weil sie die Farbe und Oberfläche der benachbarten Wände besitzen. Im Eingangsbereich findet sich ein ebenfalls

aus Eichenholz gefertigter Wandschrank inklusive Sitznische. In den Bädern und am Kamin, der mit einer neuen Kartusche auf den aktuellen technischen Stand gebracht wurde, sorgt ein anthrazitfarbener Solocalce-Kalkputz für eine gediegene Atmosphäre. Dazu passend sind die ebenfalls in diesem Farbton gehaltenen Fliesen in den Bädern und der Küche verwendet worden. Auch die Küchenmöbel sind in Anthrazit gehalten. „Zusammen mit den hochwertigen Materialien wurde eine moderne und zeitlose Wertigkeit erreicht“, erklärt Lars Kratzheller das Konzept.



Projektleiter Lars Kratzheller auf der Freitreppe im Wohnbereich. Selbst von diesem Standpunkt ist der herrliche Ausblick auf den See (Mitte) möglich.



Die praktisch unverbaubare Sicht auf den See wurde mit der Verwendung von Glaselementen am Geländer des Balkons maximiert. Hier waren zuvor Betonelemente im klassischen 70er-Jahre-Design anzutreffen. Durch die Maßnahme sind das Wasser und der wunderschöne Blick auf die Bodenseelandschaft allgegenwärtig in der Wohnung. Die großen Fenster in dieser Ausrichtung lassen nicht nur viel Licht in die Räume, sondern ermöglichen schöne Sichtperspektiven in die malerische Umgebung.

*Text/Fotos: Gerald Jarausch*  
[www.spaett.com](http://www.spaett.com)  
[www.schreiner-sauter.ch](http://www.schreiner-sauter.ch)

Blick vom Dach über die Wohnumgebung und den Bodensee:  
 Hier lässt sich die Landschaft besonders gut erleben.

